



### Alcoa 17.5 x 6.75 Rad für mittelschwere Lkw auf Scheibenbremsen bei MAN erhältlich

Ab April 2011 kann die MAN TGL Serie mit geschmiedeten Aluminiumrädern von Alcoa bestellt werden. Das 17.5" x 6.75" Rad mit Nabenzentrierung und 6 Stehbolzen auf 245 mm Lochkreis ist bei MAN in zwei Ausführungen erhältlich: Gebürstet und Dura-Bright®. MAN ist der erste Lkw-Erstausrüster, der dieses neue Alcoa Rad für Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6-12 Tonnen anbietet.

Das Rad kann auch auf den MB Atego montiert werden, ist aber bei Mercedes-Benz noch nicht erhältlich. Die



Nachrüstung kann über die Alcoa-Händler arrangiert werden. Lassen Sie sich bezüglich der Montage des Rades auf Lkw mit 6-12 Tonnen anderer Marken bitte von einem Alcoa Sales Manager beraten oder wenden Sie sich unter [info.wheels@alcoa.com](mailto:info.wheels@alcoa.com) an uns.

### TÜV-Zulassung für Alcoa 17.5 x 6.75 Tieflader-Rad mit 3000 kg Tragfähigkeit

Der französische Aufliegerhersteller Kaiser lieferte kürzlich seinen ersten Tiefbettauflieger mit Alcoa 17.5" x 6.75" Räder mit Nabenzentrierung und 10 Stehbolzen auf 225 mm Lochkreis an ein internationales französisches Straßenbauunternehmen aus. Dieses war auf der Suche nach Möglichkeiten zur sicheren Verladung von 2 Straßenbaumaschinen gleichzeitig ohne Ein-

schränkungen hinsichtlich der Stabilität und der Tragfähigkeit der Räder, die bei diesem speziellen Alcoa-Rad 3.000 kg beträgt. Ein weiteres Fahrzeug wird demnächst an AC2MI in der Normandie ausgeliefert.

Dieses Alcoa-Rad für Tieflader auf Trommelbremsen wird in Europa immer populärer.

Das Rad kann in spiegelpolierter Ausführung bei allen Herstellern von Tiefladern bestellt werden.

Die Nachrüstung kann ebenfalls über die Alcoa-Händler arrangiert werden. Händlerdetails finden Sie auf der Kontaktseite auf [www.alcoawheels.com](http://www.alcoawheels.com).

Seit März 2011 hat das Rad auch die TÜV-Zulassung.



## Vicentini Trasporti bevorzugt Alcoa Dura Bright® Räder wegen der problemlosen Wartung

1961 gründeten die italienischen Brüder Natale und Gianfranco Vicentini Vicentini Trasporti und bieten der Industrie im Raum Verona und den Städten der Umgebung Transportdienstleistungen an. Das Unternehmen fing mit einem Kipplaster des Typs Fiat 682 an. Mit dem Aufstieg der italienischen Wirtschaft wuchs auch ihre Firma. Innerhalb weniger Jahre setzte man 5 eigene Lkw ein und führte eine Spedition mit 50 Subunternehmern. 1973 wurde die Größe des eigenen Fuhrparks erhöht und gleichzeitig die Anzahl der Lkw von Subunternehmern verringert.



Derzeit operiert Vicentini Trasporti mit 52 Kühl-Lkw und 73 Aufliegern, Planenaufbauten und einigen Tiefladern für den Transport von Industrieprodukten zwischen Italien und vielen europäischen Ländern. Alle Fahrzeuge sind mit geschmiedeten Aluminiumrädern von Alcoa ausgestattet. Als man sich 1985 für die Einführung von Aluminiumrädern entschied, verwendete man zunächst Gussräder. Nachdem man jedoch 1996 die geschmiedeten Aluminiumräder von Alcoa getestet hatte, beschloss man, aufgrund der besseren Qualität und des besseren Erscheinungsbildes (im Vergleich mit Gussrädern) nur noch Alcoa-Räder zu verwenden.

Vicentini Trasporti stellte vor kurzem auf Alcoa Dura-Bright® Räder um.

Dank der patentierten Oberflächenbehandlung dieser Räder kann man die Wartung auf ein Minimum reduzieren, da Dura-Bright® Räder nicht poliert werden müssen und sich problemlos mit Seife und Wasser reinigen lassen.

Gianfranco Vicentini bemerkt: *„Geschmiedete Aluminiumräder von Alcoa helfen uns, unsere Nutzlast zu erhöhen und verleihen unseren Fahrzeugen ein besseres Image, das dem Niveau unseres Service entspricht. Dank der perfekten Rundheit der Räder und der technischen Eigenschaften von Aluminium – beispielsweise der besseren Wärmeableitung – rechnen wir auch mit einer höheren Lebensdauer von Reifen und Bremsen. Vor allem wurde durch das Dura-Bright® Finish der Wartungsaufwand auf ein Minimum reduziert, wodurch Arbeitsstunden und Kosten für Reinigungsprodukte eingespart werden.“*

## MAN Sonderserie Lion's Coach Team Edition mit Alcoa-Rädern



MAN präsentiert eine Sonderserie des Erfolgsmodells Lion's Coach, die durch die Bundesliga-Mannschaftsbusse des FC Bayern München, von Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg und vom 1. FC Kaiserslautern inspiriert wurde. Die Serie MAN Lion's Coach Team Edition ist auf 50 Reisebusse limitiert und bietet ein attraktives Ausstattungspaket mit ähnlichen Merkmalen wie bei den bekannten Bundesliga-Bussen. Außen- und Innengestaltung sind durch das Thema Fußball inspiriert.

Drei Fahrzeuglängen - 12 m (30 Fahrzeuge), 13,26 m (10 Fahrzeuge) und 13,80 m (10 Fahrzeuge) - sind erhältlich. Die 12-m-Variante ist standardmäßig mit Alcoa Dura-Bright® Rädern ausgestattet. Bei den beiden anderen Varianten sind die Alcoa-Räder optional.

## Alcoa setzt auf Kundenwunsch die Produktion des 22.5 x 15.00 Anhängerrades fort

Im Oktober beschloss 2010 Alcoa Wheel Products Europe, die Produktion der Radgröße 22.5 x 15.00 einzustellen, weil der jährliche Absatz dieses Rades zu gering war, um die Beibehaltung der Form zu rechtfertigen und Bestände des Rades, das in Cleveland in den USA hergestellt wird, in Europa weiterhin zu führen.

Der Markt für dieses Rad verbesserte sich jedoch im Laufe der vergangenen Monate erheblich und Kunden fragen immer wieder danach. Um Anhänger-Erstausrüster und Händler, die von Fuhrparks Bestellungen für das 850521 Rad erhielten, zufriedenzustellen, beschloss Alcoa, das Rad weiter zu produzieren. Im Mai 2011 wird das Rad wieder im europäischen Lager im belgischen Paal verfügbar sein.



## Charles Feijts Gruppe baut Iveco Strator in den Niederlanden



Seit 2007 produziert die Charles Feijts Gruppe im niederländischen Born den einzigen Langhauber, der noch auf dem europäischen Markt erhältlich ist, den IVECO STRATOR. Dieses ursprünglich australische Konzept wird in Born umgesetzt, um einen Langhauber-Lkw zu bauen, der den europäischen Bestimmungen entspricht. Das Werk in Born verwendet den IVECO STRALIS mit der größten Active-Space-Kabine als Basis und nimmt alle Anpassungen vor, die erforderlich sind, um diesen beeindruckenden Lkw zu bauen. Der australische IVECO Powerstar mit langer Haube ist in Europa nicht zugelassen.

Die Anpassung der Bremsen, die Reduzierung der Emissionen und die Veränderung der Lenkradposition wären zu kostspielig. Daher baut die Charles Feijts Gruppe den IVECO STRATOR, wobei der in Ulm produzierte STRALIS als Plattform dient.

Dieser typische Nischen-Lkw wird hauptsächlich von Spediteuren bestellt, denen an ihrem Image gelegen ist. Weitere Extras, die dieser Langhauber bietet, darunter reduzierter Strömungswiderstand, niedrigerer Kraftstoffverbrauch und erhöhte Sicherheit, sind ein zusätzlicher Bonus.

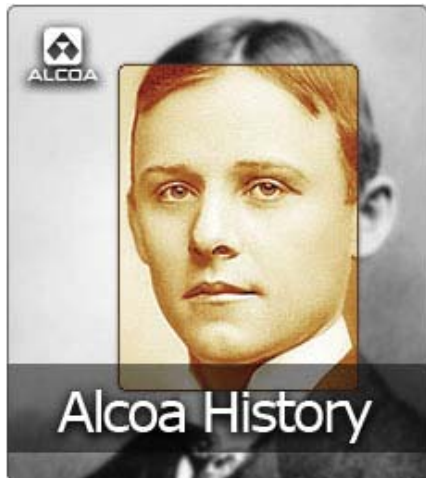
Zur Ergänzung des edlen Erscheinungsbildes dieses Lkw werden 90% alle STRATORS mit Alcoa Dura-Bright® Rädern ausgestattet.

Herr Simons, CEO der Charles Feijts Gruppe, erläutert den Grund:

*“Wir haben es geschafft, die Gewichtszunahme des STRATOR auf ± 230 kg im Vergleich mit einem normalen STRALIS zu begrenzen. Durch Verwendung leichter geschmiedeter Aluminiumräder von Alcoa können wir dieses Gewicht sogar noch weiter reduzieren. Ein fahrbereiter STRATOR in der Standardausführung mit 420 PK EEV Motor wiegt 7.100 kg.*

*Ich bin außerdem der Meinung, dass ein Nischen-Lkw wie der STRATOR mit einem passenden Radsatz versehen werden sollte! Deshalb montieren wir ausschließlich Alcoa Dura-Bright® Räder“.*

## Alcoa feiert 125 Jahre modernes Aluminium



Der Februar 2011 markierte einen Meilenstein der amerikanischen Geschichte, der wenigen bekannt ist, von dem aber jeder profitiert. Dank der Entwicklung des modernen Aluminiumschmelzprozesses vor 125 Jahren durch Charles Martin Hall können Tausende Produkte sicherer, leichter, kraftstoffeffizienter und besser recycelbar gemacht werden.

Am 23. Februar 1886 leitete Charles Martin Hall einen elektrischen Strom durch eine Lösung aus geschmolzenem Kryolith und Aluminiumoxid,

um die ersten kleinen, glänzenden Aluminiumkügelchen herzustellen, die heute als unsere "Kronjuwelen" bekannt sind.



Nachdem Halls Prozess patentiert war, wurde Aluminium zu einem gebräuchlicheren Metall und seine Eigenschaften waren anerkannt und begehrt. Halls Erfindung führte zur Gründung von Alcoa – 1888 zunächst als Pittsburgh Reduction Company. Seine Erfindung ist der Grund, dass Alcoa zu zahllosen historischen Ereignissen beitrug und weltweit den Weg zur Entwicklung neuer Industrien ebnete.

Zur Feier von Halls bemerkenswerter Erfindung initiiert Alcoa eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten, um Halls Verdienst und den Einfluss dieses Wundermetalls zu würdigen.

Alcoa Vice President und Chief Sustainability Officer Kevin Anton: *"Wir bezeichnen Aluminium nicht nur aus einem Grund als Wundermetall, sondern aus vielen Gründen. Seine Eigenschaften sind ganz einfach verblüffend: leicht und ideal zur Förderung der Kraftstoffeffizienz; so stabil, dass es auch Bohrungen in der Tiefsee und Reisen in den Weltraum übersteht; nicht korrodierend und daher ideal für die Verwendung an Gebäudefassaden und natürlich beliebig oft recycelbar. Kein anderes Material hat alle diese Eigenschaften."*

Kein anderes Metall hat den Nachhaltigkeitsvorteil von Aluminium. Fast 75 Prozent des gesamten, je hergestellten Aluminiums sind noch heute in Gebrauch. Die Nachfrage nach diesem Wundermetall in Branchen von Transport und Verbraucherelektronik bis hin zu Verpackung und Baugewerbe ist größer denn je. Wie Anton bemerkt: *"Die Beiträge von Aluminium zum Fortschritt der Gesellschaft sind grenzenlos. Und der Einfallsreichtum, die Kreativität und Experimentierfreudigkeit, die für Charles Martin Hall charakteristisch waren, bestimmen auch heute unsere Ambitionen bei Alcoa."*

Zu den anerkanntesten Produkten von Alcoa in der Transportbranche gehören die geschmiedeten Aluminiumräder für Lkw, Anhänger und Busse. Verglichen mit Stahlrädern sind Alcoa Aluminiumräder:

- leichter, wodurch sich die Nutzlast erhöht
- stabiler, wodurch sich die Lebensdauer erhöht
- umweltfreundlicher, da sie zu 100% recycelbar sind
- rentabler: reduzierter Kraftstoffverbrauch, geringerer Reifenverschleiß, höhere Lebensdauer von Bremsen und Aufhängung
- leichter zu reinigen, insbesondere das Dura-Bright® Finish
- und last but not least sehen Sie viel besser aus



ALCOA WHEEL PRODUCTS EUROPE

Industrieweg 135  
B-3583 PAAL - Belgien  
Tel. +32 (0)11 458463  
Fax +32 (0)11 455630  
info.wheels@alcoa.com

[www.alcoawheels.com](http://www.alcoawheels.com)

